

1. Modulverantwortliche

Module	Modulverantwortliche
M1.1 Grundlagen der Erziehungswissenschaften und der Didaktik	Prof. Dr. Thomas Diehl
M1.2 Wirtschaft und Verwaltung	Prof.in Dr. Franziska Birke
M1.3 Methoden der Berufsbildungsforschung	Prof. Dr. Thomas Diehl
M2.4 Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens	Prof. Dr. Thomas Diehl
M2.5 Fachdidaktik beruflicher Fachrichtungen	Prof. Dr. Andy Richter
M2.6 Pädagogische Psychologie	Prof. Dr. Josef Nerb
M2.7 Fachdidaktik Wirtschaft und Verwaltung	Prof.in Dr. Franziska Birke
M2.8 Fachdidaktik Textiltechnologie	Prof.in Dr. Anne-Marie Grundmeier
M3.9 Betriebliche Aus- und Weiterbildung	Prof. Dr. Thomas Fuhr
M4.10 Besondere Bereiche und Aspekte beruflicher Bildung	Prof. Dr. Andy Richter
M4.11 Abschlussprüfung	Prof.in Dr. Anne-Marie Grundmeier

2. Inhaltsverzeichnis des Modulkatalogs

Sem.	Inhaltsverzeichnis	Seite
1	M1.1 Grundlagen der Erziehungswissenschaften und der Didaktik	2
1	M1.2 Wirtschaft und Verwaltung	4
1+2	M1.3 Methoden der Berufsbildungsforschung	6
2	M2.4 Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens	8
2+3	M2.5 Fachdidaktik beruflicher Fachrichtungen	10
2+3	M2.6 Pädagogische Psychologie	12
2+3	M2.7 Fachdidaktik Wirtschaft und Verwaltung	14
2+3	M2.8 Fachdidaktik Textiltechnologie	16
3+4	M3.9 Betriebliche Aus- und Weiterbildung	19
4	M4.10 Besondere Bereiche und Aspekte beruflicher Bildung	21
4	M4.11 Abschlussprüfung	23



3. Modulkatalog

Masterstudiengang: Berufspädagogik – Textiltechnik und Bekleidung/Wirtschaft			Modulkennziffer: M1.1
Modultitel: Grundlagen der Erziehungswissenschaften und der Didaktik			
Fachgruppe: Bildungswissenschaften (inkl. schulpraktische Studien)			
Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - können zentrale Erkenntnisprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und weiter vertiefen; - können erziehungswissenschaftliche Fachrichtungen und Konzeptionen sowie pädagogische Lehren in die Struktur der Erziehungswissenschaften einordnen und diese Bezüge kritisch reflektieren; - kennen grundlegende Strategien erziehungswissenschaftlicher Forschung; - sind mit den Begriffen Erziehung, Sozialisation und Bildung vertraut, kennen relevante Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisierungstheorien und können deren Besonderheiten und Grenzen diskutieren; - kennen die lerntheoretischen und handlungstheoretischen Grundlagen didaktischer Modelle und Konzepte sowie deren Besonderheiten und Grenzen; - sind mit dem Konzept der beruflichen Handlungskompetenz vertraut und können diese Kompetenz in unterschiedlichen beruflichen Praxisfeldern analysieren; - kennen einschlägige Theorien pädagogischer Professionalität und können die spezifischen Herausforderungen und Paradoxien pädagogischen Handelns identifizieren sowie bisherige Unterrichtserfahrungen kritisch darauf beziehen; - können Unterrichtshospitationen planen, durchführen, reflektieren und auswerten und verfügen über ausgewählte Kenntnisse zu unterschiedlichen Formen der Unterrichtsbeobachtung; - können erste, kleinere (ggf. digitale) Lehr-Lern-Sequenzen auf der Grundlage didaktischer Konzeptualisierungen vorbereiten, durchführen und reflektieren. 			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - Theorie-Praxisverhältnis in der Erziehungswissenschaft; - ausgewählte didaktische Modelle (z. B. Klafki, Berliner Modell, subjektorientierte Didaktiken, Handlungsorientierung), Lernziele, Lernzieltaxonomien; - Planung und kriteriengeleitete Beobachtung von Unterricht. 			
Position im Studienverlauf: Das einsemestrige Modul wird im ersten Semester angeboten.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen können im M2.6 <i>Pädagogische Psychologie</i> erweitert bzw. vertieft werden. Das Modul M1.1 bildet ebenfalls einen Ausgangspunkt für die nachfolgenden Module M2.4 <i>Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens</i> , M2.5 <i>Fachdidaktik beruflicher Fachrichtungen</i> und M2.7 <i>Fachdidaktik Wirtschaft und Verwaltung</i> .			
Die erworbenen schulpraktischen Kenntnisse und Kompetenzen werden in den schulpraktischen Studien innerhalb der nachfolgenden Module M2.5 <i>Fachdidaktik beruflicher Fachrichtungen</i> , M2.7 <i>Fachdidaktik Wirtschaft und Verwaltung</i> und M2.8 <i>Fachdidaktik Textiltechnologie</i> weiter vertieft.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: 1) Praktikumsnachweis und 2) Bericht zum Schulpraktikum mit Begleitung (Erstellungszeit: etwa 20 h) und 3) Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			

(Fortsetzung Modul M1.1)

Organisationsform: Das Modul enthält schulpraktische Studien. Diese umfassen ein Praktikum (LV 4) sowie eine dazu gehörige Begleitveranstaltung (LV 5). Bei beiden liegt die administrative, organisatorische und inhaltliche Verantwortung bei der Studiengangsleitung. Ein Leitfaden der Studiengangsleitung informiert über die konkrete Ausgestaltung des Praktikums und der Begleitveranstaltung. Die Studiengangsleitung hat ein Netzwerk an beruflichen Schulen aufgebaut, aus denen sich die Studierenden ihre Praktikumsstelle aussuchen können. Es ist auch möglich, dass die Studierenden der Studiengangsleitung selbst eine Praktikumsstelle für ihr Praktikum vorschlagen.

Innerhalb des Praktikums werden die studentischen Unterrichtsversuche von Lehrenden des Studiengangs supervidiert und im Anschluss, nach Möglichkeit zusammen mit der betreuenden Lehrkraft, nachbesprochen (nähere Informationen in den Lehrveranstaltungen und auf der Internetseite des Studiengangs, ebenso zu den Anforderungen zur Erstellung des Berichts zum Schulpraktikum).

Veranstaltungen im Modul:

1.	Titel: Einführung in die Erziehungswissenschaften für Berufspädagoginnen und -pädagogen (inkl. Studieneingangsphase)		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
2.	Titel: Grundlagen der Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
3.	Titel: Grundlagen der Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens (Übungen)		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		
4.	Titel: Schulpraxis Einführung		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Praktikum	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: -	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: -
	Studienleistung: keine		
5.	Titel: Begleitung der Schulpraxis Einführung		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: siehe Abschnitt 1.

Termine: siehe Hochschulportal LSF: <https://lsf.ph-freiburg.de/>

Literatur: siehe Lernplattform ILIAS: <https://ilias.ph-freiburg.de/>



Masterstudiengang: Berufspädagogik – Textiltechnik und Bekleidung/Wirtschaft			Modulkennziffer: M1.2
Modultitel: Wirtschaft und Verwaltung			
Fachgruppe: Unterrichtsfach <i>Volks- und Betriebswirtschaftslehre</i>			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- können zentrale betriebswirtschaftliche Begriffe, Problem- und Handlungsfelder kritisch reflektieren und verfügen über strukturierte Kenntnisse zu verschiedenen Bereichen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre als schulrelevantem Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften;- kennen betriebswirtschaftliche Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung (inkl. Informationsbeschaffung, Informationsaufbereitung und Informationsauswertung);- kennen Anwendungsbereiche und Grenzen betriebswirtschaftlicher Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung;- verfügen über strukturierte Kenntnisse zu ausgewählten Bereichen der Sozialpolitik als schulrelevantem Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften und können diese Kenntnisse mit aktuellen Diskursen in Beziehung setzen;- können zwischen objektiven Tatbeständen und Werturteilen im Bereich der Sozialpolitik unterscheiden und dies an ausgewählten Beispielen begründen;- können zentrale mikroökonomische Begriffe bezüglich ihrer Perspektive auf Sozialpolitik kritisch reflektieren;- kennen mikroökonomische Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung sowie deren Anwendungsbereiche und Grenzen, können diese Methoden konkret anwenden, auf den Bereich der Sozialpolitik beziehen und die Ergebnisse kritisch diskutieren;- können fächerübergreifende und fächerverbindende Bezüge mit der Politikwissenschaft, der Psychologie und der Soziologie im Bereich der Sozialpolitik im Sinne eines vernetzten Denkens entwickeln, umsetzen und kriteriengeleitet evaluieren;- verfügen über strukturierte Kenntnisse zu Rechnungslegung und Controlling als schulrelevantem Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften.			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none">- Denken in Modellen, Theorien der Volks- und Betriebswirtschaftslehre;- Arbeitsmarkt sowie Beschäftigungs- und Sozialpolitik, Arbeit und Beruf;- Unternehmertum, Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Personalmanagement.			
Position im Studienverlauf: Das einsemestrige Modul wird im ersten Semester angeboten.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen des Unterrichtsfachs werden in Modul M3.9 <i>Betriebliche Aus- und Weiterbildung</i> weiter ausdifferenziert. Sie dienen außerdem in den Modulen M2.5 <i>Fachdidaktik beruflicher Fachrichtungen</i> und M2.7 <i>Fachdidaktik Wirtschaft und Verwaltung</i> als ein kontextueller Bezugsrahmen. Die Masterarbeit in Modul M4.11 <i>Abschlussprüfung</i> kann auf das Unterrichtsfach bezogen sein.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Grundlegende Kenntnisse zur <i>Wirtschaftswissenschaft</i> aus dem vorgelagerten Bachelorstudium.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 60 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			



(Fortsetzung Modul M1.2)

Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen (inkl. Studieneingangsphase)	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		
2.	Titel: Arbeit und Sozialpolitik	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		
3.	Titel: Rechnungslegung und Controlling	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: siehe Abschnitt 1.

Termine: siehe Hochschulportal LSF: <https://lsf.ph-freiburg.de/>

Literatur: siehe Lernplattform ILIAS: <https://ilias.ph-freiburg.de/>



Masterstudiengang: Berufspädagogik – Textiltechnik und Bekleidung/Wirtschaft			Modulkennziffer: M1.3
Modultitel: Methoden der Berufsbildungsforschung			
Fachgruppe: Bildungswissenschaften			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 210 h	Workload: 300 h	ECTS-Punkte: 10
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene Forschungskonzepte und Forschungsmethoden empirischer Berufsbildungsforschung und können grundlegende forschungsmethodische Strategien empirischer Berufsbildungsforschung bezüglich ihrer Relevanz für konkrete Forschungsaufgaben beurteilen und auswählen; - können die Eignung gängiger qualitativer und quantitativer Methoden empirischer Sozialforschung für spezifische Forschungsvorhaben bzw. Forschungsdesigns beurteilen; - kennen die Gütekriterien quantitativer und qualitativer empirischer Sozialforschung und können deren Relevanz im Kontext spezifischer Forschungsaufgaben einschätzen und berücksichtigen; - können auf der Basis von Forschungsdesideraten unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Theorien Forschungsfragen bzw. Hypothesen generieren; - können einen Fragebogen konstruieren, diesen auf der Basis eines Pretests optimieren und die im Feld erhobenen Daten mit Hilfe von Statistikprogrammen auswerten; - kennen unterschiedliche Methoden der Datenerhebung im Kontext qualitativer Forschung und können deren Eignung für konkrete Aufgaben der Berufsbildungsforschung beurteilen (z. B. zum Thema Heterogenität bzw. Inklusion) und diese Methoden zu Datengewinnung anwenden; - können in Abhängigkeit vom Forschungsdesign geeignete Transkriptionsregeln für qualitative Daten auswählen und Transkripte anfertigen und kennen verschiedene Auswertungsmethoden bzw. Auswertungsstrategien für transkribiertes Datenmaterial, können die Eignung dieser Methoden bzw. Strategien für spezifische Forschungskonzepte beurteilen und diese Methoden bzw. Strategien anwenden; - sind in der Lage die in der Forschungsgruppe (Studierendengruppe) erarbeiteten Ergebnisse in angemessener Weise zu präsentieren und in der wissenschaftlichen Diskussion kritisch-konstruktiv zu reflektieren. 			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - sozialwissenschaftliche Theorien als wissenschaftlicher Ausgangspunkt für Forschung; - qualitative und quantitative Forschungsdesigns und -methoden sowie entsprechende Analyse- und Auswertungsverfahren; - Grundlagen der deskriptiven Statistik, statistische Kennwerte, Erhebungsmethoden (z. B. Fragebogen, Interview, Gruppendiskussion). 			
Position im Studienverlauf: Das zweisemestrige Modul ist im ersten und im zweiten Semester angesiedelt.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen bilden mit eine Basis zur Reflexion von in späteren Modulen und Lehrveranstaltungen thematisierten Forschungsergebnissen. Sie können außerdem eine Grundlage für eine forschungsorientierte Masterarbeit in Modul M4.11 <i>Abchlussprüfung</i> bilden.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Portfolio (Erstellungszeit: etwa 60 h), das sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Sommersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert zwei Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul beginnt jeweils im Wintersemester.			



(Fortsetzung Modul M1.3)

Veranstaltungen im Modul:		
Die nachfolgenden Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten sind im 1. Semester zu belegen:		
1.	Titel: Einführung in die Berufsbildungsforschung	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine	
2.	Titel: Quantitative Berufsbildungsforschung	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.	
Die nachfolgende Lehrveranstaltung im Umfang von 4 ECTS-Punkten ist im 2. Semester zu belegen:		
3.	Titel: Qualitative Berufsbildungsforschung	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.	

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: siehe Abschnitt 1.

Termine: siehe Hochschulportal LSF: <https://lsf.ph-freiburg.de/>

Literatur: siehe Lernplattform ILIAS: <https://ilias.ph-freiburg.de/>



Masterstudiengang: Berufspädagogik – Textiltechnik und Bekleidung/Wirtschaft		Modulkennziffer: M2.4	
Modultitel: Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens			
Fachgruppe: Bildungswissenschaften			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 180 h	Workload: 270 h	ECTS-Punkte: 9
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- kennen grundlegende psychologische Modelle des Lehrens und Lernens, wissen um die Bedeutung motivationaler, emotionaler, kognitiver, individueller und soziokultureller Lernvoraussetzungen und können sie auf pädagogische Situationen übertragen;- kennen relevante Theorien der Entwicklung unter besonderer Bezugnahme auf Diversität, Heterogenität und Inklusion, Kultur und sozialem Milieu und können diese bei der Gestaltung beruflicher Lehr-Lern-Arrangements berücksichtigen;- können Chancen und Probleme der Entwicklungs-, Lern- und Leistungsdiagnostik reflektieren, kennen Konstruktionsprinzipien von Instrumenten zur Leistungsmessung, entsprechende Gütekriterien, Bezugsnormen für Leistungsbeurteilungen und wissen um deren Auswirkungen auf Lern- und Motivationsprozesse;- kennen die unterschiedlichen Formen der Zwischen- und Abschlussprüfungen im dualen System der Berufsbildung, Formen betrieblicher Beurteilungen und Beurteilungsverfahren und sind mit den Problemen und Lösungsansätzen im Kontext der Prüfung beruflicher Handlungskompetenz vertraut;- kennen die Strukturen des allgemeinbildenden und des beruflichen Bildungssystems und können die Stärken und die Schwächen der Systeme auch vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher und politischer Diskussionen beurteilen;- sind mit den rechtlichen Grundlagen und Zuständigkeiten innerhalb der beruflichen Bildung vertraut und können auf dieser Basis sowie der Kenntnisse über die Bedingungen und Strukturen des Bildungssystems Bildungsgangempfehlungen aussprechen;- können die Funktionen des Berufskonzepts im Kontext beruflicher Ausbildung wie auch beruflicher Tätigkeit einschätzen und beurteilen.			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none">- Theorien zum Erwerb und der Repräsentation von Wissen und Fertigkeiten, Entwicklungstheorie nach Piaget;- Marktmodelle, Schulmodelle und Mischmodelle beruflicher Bildung, rechtliche Zuständigkeiten, Berufsbildungsgesetz, Ausbildungsordnungen, System der beruflichen Schulen in Baden-Württemberg;- Konzepte schulischer und betrieblicher Prüfungen, Prüfungspraxis, Form und Interpretation von Arbeitszeugnissen, berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung.			
Position im Studienverlauf: Das einsemestrige Modul wird im zweiten Semester angeboten.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die in diesem Modul erworbenen bildungswissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen werden in den Modulen M2.5 <i>Fachdidaktik beruflicher Fachrichtungen</i> , M2.7 <i>Fachdidaktik Wirtschaft und Verwaltung</i> sowie M4.10 <i>Besondere Bereiche und Aspekte beruflicher Bildung</i> fachlich erweitert.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1.1 <i>Grundlagen der Erziehungswissenschaften und der Didaktik</i> .			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Referat (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 30 h) oder Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 40 h) oder Kolloquium (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 40 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Sommersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.			



(Fortsetzung Modul M2.4)

Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Konzepte und Systeme beruflicher Bildung	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
2.	Titel: Grundlagen der Psychologie	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
3.	Titel: Diagnostik und Evaluation	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: siehe Abschnitt 1.

Termine: siehe Hochschulportal LSF: <https://lsf.ph-freiburg.de/>

Literatur: siehe Lernplattform ILIAS: <https://ilias.ph-freiburg.de/>



Masterstudiengang: Berufspädagogik – Textiltechnik und Bekleidung/Wirtschaft			Modulkennziffer: M2.5
Modultitel: Fachdidaktik beruflicher Fachrichtungen			
Fachgruppe: Bildungswissenschaften (inkl. schulpraktische Studien)			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 180 h	Workload: 270 h	ECTS-Punkte: 9
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - kennen die jeweiligen wissenschaftstheoretischen Grundlagen, Merkmale, zentralen Begriffe, Grundpositionen und Entwicklungen der Erziehungswissenschaft, Pädagogik, Didaktik und Fachdidaktik und können deren Unterschiede beschreiben und diskutieren; - können den berufspädagogischen und fachdidaktischen Spezialdisziplinen begründet eigene Untersuchungsgegenstände und Untersuchungsthemen zuordnen und deren Relevanz für die Unterrichtsplanung beschreiben; - sind in der Lage, die Gegenstandsbereiche und das Aufgabenspektrum der Fachdidaktik Textiltechnik und -gestaltung zu differenzieren und kennen die Aufgaben der Fachdidaktik als Unterrichtstheorie; - sind in der Lage, auf der Grundlage der Kenntnis ausgewählter didaktischer Theorien eigenen (digitalen) Unterricht zu planen, z. B. problembasierten Unterricht, und z. B. anhand von Fallbeispielen durchzuführen; - kennen ausgewählte (textil-)didaktische Theorien und Modelle und können diese auf die Fachdidaktik beruflicher Fachrichtungen beziehen; - verfügen über reflektierte Einsichten in die Grundprobleme didaktisch-methodischer Planungen; - kennen Methoden und Kriterien der Unterrichtsevaluation und -analyse und können diese für eigenen Unterricht anwenden und über die gewonnenen Ergebnisse theoriebezogen reflektieren. 			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - Fachdidaktik und Unterricht in den Berufsfeldern Textiltechnik und -gestaltung sowie Wirtschaftswissenschaft; - Lehrtätigkeit an Fachschulen, Höheres Lehramt an beruflichen Schulen, berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung in öffentlicher und privater Trägerschaft sowie Forschung in den Bildungswissenschaften; - Unterrichtsbeobachtung und Qualitätskriterien für Unterricht. 			
Position im Studienverlauf: Das zweisemestrige Modul ist im zweiten und im dritten Semester angesiedelt.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die in diesem Modul erworbenen bildungswissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen werden in den teils parallelen Modulen M2.4 <i>Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens</i> , M2.7 <i>Fachdidaktik Wirtschaft und Verwaltung</i> und M2.8 <i>Fachdidaktik Textiltechnologie fachlich erweitert</i> . Die erworbenen schulpraktischen Kenntnisse und Kompetenzen werden in den schulpraktischen Studien innerhalb der Module M2.7 <i>Fachdidaktik Wirtschaft und Verwaltung</i> und M2.8 <i>Fachdidaktik Textiltechnologie</i> weiter vertieft.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus den Modulen M1.1 <i>Grundlagen der Erziehungswissenschaften und der Didaktik</i> und Modul M2.4 <i>Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens</i> .			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert zwei Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul beginnt jeweils im Sommersemester.			
Organisationsform: Das Modul enthält schulpraktische Studien (LV 3). Diese finden an der Pädagogischen Hochschule Freiburg statt, werden durch Lehrende des Studiengangs durchgeführt und zielen auf die theoriegeleitete Reflexion der bisherigen sowie die Vorbereitung der nachfolgenden schulpraktischen Studien.			



(Fortsetzung Modul M2.5)

Veranstaltungen im Modul:		
Die nachfolgenden Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 ECTS-Punkten sind im 2. Semester zu belegen:		
1.	Titel: Einführung Fachdidaktik beruflicher Fachrichtungen	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
Studienleistung: keine		
2.	Titel: Begleitseminar zur Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
Die nachfolgende Lehrveranstaltung zur Schulpraxis im Umfang von 4 ECTS-Punkten ist im 3. Semester zu belegen:		
3.	Titel: Unterrichtsanalyse, -planung und -gestaltung in beruflichen Bildungsgängen	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: siehe Abschnitt 1.

Termine: siehe Hochschulportal LSF: <https://lsf.ph-freiburg.de/>

Literatur: siehe Lernplattform ILIAS: <https://ilias.ph-freiburg.de/>



Masterstudiengang: Berufspädagogik – Textiltechnik und Bekleidung/Wirtschaft			Modulkennziffer: M2.6
Modultitel: Pädagogische Psychologie			
Fachgruppe: Bildungswissenschaften			
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 150 h	Workload: 210 h	ECTS-Punkte: 7
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, die Darstellung von psychologischen Forschungsbefunden in der Fachliteratur hinsichtlich ihrer Aussagekraft kritisch zu beurteilen und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren; - verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Methoden und Strategien der bildungswissenschaftlichen Forschung und sind in der Lage, deren Reichweite und Anwendbarkeit zu diskutieren sowie diese selbstständig im Rahmen eigener Forschungsvorhaben umzusetzen; - verfügen über ausgewählte Kenntnisse aus der Pädagogischen Psychologie zu aktuellen Forschungsfragen im Kontext von Lehren und Lernen (z. B. zum Thema Heterogenität bzw. Inklusion); - können Erkenntnisse der Pädagogischen Psychologie bei der Planung, Durchführung und Evaluation von Lehr-Lern-Arrangements anwenden und reflektieren; - kennen grundlegende Mechanismen des Wissenserwerbs und der Wissensvermittlung sowie der sozialen Interaktion in Lehr-Lern-Kontexten; - sind in der Lage Lehr-Lern-Arrangements in sozialen Kontexten auf der Grundlage von Kenntnissen zur Wissenspsychologie und zur Sozialpsychologie theoriebezogen zu gestalten. 			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - sozialkognitive Lerntheorien z. B. nach Bandura, lehr-lern-theoretische Ansätze; - aktuelle Forschungsbefunde der Pädagogischen Psychologie zu ausgewählten Unterrichtsmodellen. 			
Position im Studienverlauf: Das zweisemestrige Modul ist im zweiten und im dritten Semester angesiedelt.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen erweitern jene des Moduls M2.4 <i>Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens</i> . Sie werden im Modul M2.7 <i>Fachdidaktik Wirtschaft und Verwaltung</i> sowie M2.8 <i>Fachdidaktik Textiltechnologie</i> weiter vertieft.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus den Modulen M1.1 <i>Grundlagen der Erziehungswissenschaften und der Didaktik</i> und M2.4 <i>Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens</i> .			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen als „mit Erfolg teilgenommen“ bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert zwei Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul beginnt jeweils im Sommersemester.			
Veranstaltungen im Modul:			
Die nachfolgende Lehrveranstaltung im Umfang von 3 ECTS-Punkten ist im 2. Semester zu belegen:			
1.	Titel: Entwicklung, Lehren und Lernen in sozialen Kontexten	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		



(Fortsetzung Modul M2.6)

Die nachfolgende Lehrveranstaltung im Umfang von 4 ECTS-Punkten ist im 3. Semester zu belegen:		
2.	Titel: Anwendungsseminar Psychologie	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.	

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: siehe Abschnitt 1.

Termine: siehe Hochschulportal LSF: <https://lsf.ph-freiburg.de/>

Literatur: siehe Lernplattform ILIAS: <https://ilias.ph-freiburg.de/>



Masterstudiengang: Berufspädagogik – Textiltechnik und Bekleidung/Wirtschaft			Modulkennziffer: M2.7
Modultitel: Fachdidaktik Wirtschaft und Verwaltung			
Fachgruppe: Bildungswissenschaften (inkl. schulpraktische Studien)			
Präsenzzeit: 75 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 330 h	ECTS-Punkte: 11
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- können (ggf. digitalen) Unterricht unter Berücksichtigung der verschiedenen Bezugsdisziplinen der Wirtschaftswissenschaften, wie bspw. Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft, (Sozial- und Beschäftigungs-)Politik und Ethik planen, durchführen, reflektieren und auf verschiedene Zielgruppen hin ausrichten;- verfügen über detaillierte Kenntnisse zu Lehr-Lern-Arrangements eines problembezogenen, lebensweltnahen Unterrichts der Volks- und Betriebswirtschaftslehre (inkl. Bildung für nachhaltige Entwicklung) wie bspw. Fallarbeit, Plan- und Rollenspiel oder problembasiertes Lernen;- sind in der Lage ausgewählte (ggf. digitale) Lehr-Lern-Arrangements eines Unterrichts der Volks- und Betriebswirtschaftslehre hinsichtlich ihrer Eignung und lernfördernden Einbindung in den Unterricht zu analysieren und differenziert zu beurteilen;- können über die Rolle, Funktionen und Aufgaben von Lehrenden in unterschiedlichen Lehr-Lern-Arrangements theoriebezogen reflektieren und eigene Unterrichtserfahrungen dabei kritisch hinterfragen;- kennen aktuelle didaktische Untersuchungs- und Forschungsschwerpunkte im Kontext der (ggf. digitalen) Lehre der Volks- und Betriebswirtschaftslehre und ihrer Didaktik;- sind in der Lage, einschlägige didaktische Untersuchungs- und Forschungsschwerpunkte hinsichtlich ihrer theoretischen und praktischen Bedeutung für ihre spätere Unterrichtstätigkeit zu beurteilen;- verfügen auf der Grundlage schulpraktischer Erfahrungen über vertieftes Wissen zum beruflichen Schulwesen sowie zu ausgewählten Aspekten der Bildungs(gang)planung und der Schulorganisation;- kennen aufgrund von Unterrichtshospitationen unterschiedliche Schulformen und die damit einhergehenden unterschiedlichen Anforderungen an Lehrpersonen;- können eigenen (ggf. digitalen) Unterricht durchführen, die Berufstätigkeit der Lehrerin bzw. des Lehrers beschreiben und begrifflich-konzeptionell klären;- können die Wirkungen von Unterricht auf Schülerinnen und Schüler theoriegeleitet analysieren.			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none">- Bildungspläne für gewerblich-technische und kaufmännische berufliche Schulen sowie Lernzielformulierungen, Inhalts-, Auswahl- und Reduktionsentscheidungen;- konstruktivistische Didaktik (Konstruktion, Rekonstruktion und Dekonstruktion) als Beispiel eines partizipativen und handlungsorientierten Lehrens und Lernens;- Anwendung allgemeiner didaktischer Modelle sowie ihrer fachdidaktischen Akzentuierungen.			
Position im Studienverlauf: Das zweisemestrige Modul ist im zweiten und im dritten Semester angesiedelt.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen werden in den Modulen M2.8 <i>Fachdidaktik Textiltechnologie</i> und M4.10 <i>Besondere Bereiche und Aspekte beruflicher Bildung</i> in spezifischen Aspekten vertieft. Die erworbenen schulpraktischen Kenntnisse und Kompetenzen werden in den schulpraktischen Studien innerhalb des Moduls M2.8 <i>Fachdidaktik Textiltechnologie</i> weiter vertieft.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus den Modulen M1.1 <i>Grundlagen der Erziehungswissenschaften und der Didaktik</i> und Modul M1.2 <i>Wirtschaft und Verwaltung</i> .			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: 1) Praktikumsnachweis und 2) Bericht zum Schulpraktikum mit Begleitung (Erstellungszeit: etwa 20 h) sowie 3) Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 40 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.			

(Fortsetzung Modul M2.7)

Dauer des Moduls: Das Modul dauert zwei Semester.		
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul beginnt jeweils im Sommersemester.		
<p>Organisationsform: Das Modul enthält schulpraktische Studien. Diese umfassen ein Praktikum (LV 2) sowie eine dazu gehörige Begleitveranstaltung (LV 3). Bei beiden liegt die administrative, organisatorische und inhaltliche Verantwortung bei der Studiengangsleitung. Ein Leitfaden der Studiengangsleitung informiert über die konkrete Ausgestaltung des Praktikums und der Begleitveranstaltung. Die Studiengangsleitung hat ein Netzwerk an beruflichen Schulen aufgebaut, aus denen sich die Studierenden ihre Praktikumsstelle aussuchen können. Es ist auch möglich, dass die Studierenden der Studiengangsleitung selbst eine Praktikumsstelle für ihr Praktikum vorschlagen.</p> <p>Innerhalb des Praktikums werden die studentischen Unterrichtsversuche von Lehrenden des Studiengangs supervidiert und im Anschluss, nach Möglichkeit zusammen mit der betreuenden Lehrkraft, nachbesprochen (nähere Informationen in den Lehrveranstaltungen und auf der Internetseite des Studiengangs, ebenso zu den Anforderungen zur Erstellung des Berichts zum Schulpraktikum).</p>		
Veranstaltungen im Modul:		
Die nachfolgenden Veranstaltungen im Umfang von 7 ECTS-Punkten sind im 2. Semester zu belegen:		
1.	Titel: Einführung Fachdidaktik Wirtschaft und Verwaltung	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h
	Sprache: Deutsch	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
2.	Titel: Schulpraxis Vertiefung	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Praktikum	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: -	Selbststudienzeit: 60 h
	Sprache: Deutsch	SWS: -
Studienleistung: keine		
3.	Titel: Begleitung der Schulpraxis Vertiefung	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h
	Sprache: Deutsch	SWS: 1
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		
Die nachfolgende Lehrveranstaltung im Umfang von 4 ECTS-Punkten ist im 3. Semester zu belegen:		
4.	Titel: Anwendungsseminar Fachdidaktik Wirtschaft und Verwaltung	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h
	Sprache: Deutsch	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: siehe Abschnitt 1.

Termine: siehe Hochschulportal LSF: <https://lsf.ph-freiburg.de/>

Literatur: siehe Lernplattform ILIAS: <https://ilias.ph-freiburg.de/>

Masterstudiengang: Berufspädagogik – Textiltechnik und Bekleidung/Wirtschaft			Modulkennziffer: M2.8
Modultitel: Fachdidaktik Textiltechnologie			
Fachgruppe: Bildungswissenschaften (mit Fachdidaktik Textiltechnologie, inkl. schulpraktische Studien)			
Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 375 h	Workload: 480 h	ECTS-Punkte: 16
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - kennen didaktisch relevante Forschungsschwerpunkte im Kontext der (digitalen) Lehre im Berufsfeld Textiltechnik und -gestaltung; - können unterrichtsbezogen relevante Didaktiken für den Unterricht im Berufsfeld Textiltechnik und -gestaltung auch in ihrer historischen Entwicklung erörtern und kontextbezogen anwenden; - sind in der Lage, einschlägige fachspezifische und didaktische Untersuchungen und Forschungen z. B. zu Bekleidungsphysiologie, Gesundheit und Nachhaltigkeit hinsichtlich ihrer theoretischen und praktischen Bedeutung für ihre spätere Unterrichtstätigkeit zu beurteilen; - können Unterrichtsziele in Bezug zu relevanten Bildungsplänen formulieren und davon abgeleitet, geeignete Unterrichtsmethoden und Aufgabenstellungen sowie Unterrichtsmedien und -materialien begründet auswählen, unter Berücksichtigung fachlicher, allgemein- und (textil-)didaktischer Aspekte konzipieren und in eigenen Lehr-Lern-Arrangements einsetzen; - können ausgewählte (textil-)didaktische Theorien und Modelle für die Entwicklung, Planung und Durchführung von (digitalen) Lehr-Lern-Arrangements nutzen, dabei das Theorie-Praxis-Verhältnis kritisch reflektieren und Aspekte von Diversität, Heterogenität, Inklusion und sprachsensiblen Unterricht berücksichtigen; - können auch fachpraktische Lehr-Lern-Sequenzen planen, gestalten, durchführen, evaluieren sowie mit Betrieben und Kammern kritisch diskutieren, weiterentwickeln und dabei neue Themenstellungen aufnehmen, pädagogisch aufbereiten und in die praktische Ausbildung integrieren; - kennen Gegenstandsbereiche, Frage- und Problemstellungen der kulturellen Bildung, der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie der Digitalisierung und können diese für den Unterricht an beruflichen Schulen aufbereiten; - können Methoden und Kriterien der Unterrichtsevaluation und -analyse einsetzen und deren Ergebnisse kritisch diskutieren und die eigene professionelle Weiterentwicklung als Lehrkraft darauf stützen und begründen; - können Strategien und Handlungsformen der Klassenführung zielgerichtet anwenden und Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht theoriegeleitet reflektieren; - sind zur professionellen Selbstreflexion in der Lage, verfügen über Kritikfähigkeit und können eigene Sozialisationsprozesse, Haltungen und Wertorientierungen auf dieser Grundlage professionell einschätzen; - können im Team arbeiten und gegenüber Kommilitoninnen und Kommilitonen, Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Ansprechpersonen in Betrieben, Kammern und der Schulverwaltung fachlich angemessen kommunizieren und beraten; - können Maßnahmen und Initiativen an der beruflichen Schule als schulische Entwicklungsprozesse einordnen und sind in der Lage, die vielfältigen Anforderungen des Lehrberufs auf unterschiedliche Ebenen und Kontexte der Schule zu beziehen; - sind in der Lage, Projekte zur Schulentwicklung und -organisation zu konzipieren, in Abstimmung mit den Beteiligten zielgerichtet durchzuführen und dabei Kriterien des Qualitätsmanagements zu berücksichtigen. 			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - (textil-)didaktische und fachübergreifende didaktische Konzeptionen im Kontext analogen und digitalen Unterrichts; - Projekt- und Qualitätsmanagement; - Konzeptionen und Qualitätskriterien analogen und digitalen Unterrichts auch in Kombination (<i>Blended Learning</i>); - Aspekte der Klassenführung (z. B. Lernmotivation für Lernaktivitäten fördern, Umgang mit Störungen), Selbstregulation von Lehr-Lern-Prozessen. 			
Position im Studienverlauf: Das zweisemestrige Modul ist im zweiten und im dritten Semester angesiedelt.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen dienen in den Modulen M2.5 <i>Fachdidaktik beruflicher Fachrichtungen</i> und M2.7 <i>Fachdidaktik Wirtschaft und Verwaltung</i> als ein kontextueller Bezugsrahmen. Die Masterarbeit in Modul M4.11 <i>Abschlussprüfung</i> kann auf diese Kenntnisse und Kompetenzen bezogen sein.			

(Fortsetzung Modul M2.8)

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus den Modulen M1.1 *Grundlagen der Erziehungswissenschaften und der Didaktik*, M2.4 *Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens* und M2.5 *Fachdidaktik beruflicher Fachrichtungen*.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: 1) Praktikumsnachweis und 2) Bericht zum Schulpraktikum mit Begleitung (Erstellungszeit: etwa 20 h) sowie 3) Referat (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 40 h) oder Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 30 h) oder Kolloquium (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 30 h) oder Projektbericht (Erstellungszeit: etwa 30 h) oder Präsentation (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 10 h) mit Kolloquium (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 20 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.

Dauer des Moduls: Das Modul beginnt im Sommersemester, wird dann im Wintersemester fortgeführt und endet zu Beginn der Vorlesungszeit des Folgesemesters.

Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul beginnt jeweils im Sommersemester.

Organisationsform: Das Modul enthält schulpraktische Studien. Diese umfassen ein Praktikum (LV 4) sowie eine dazu gehörige Begleitveranstaltung (LV 5). Bei beiden liegt die administrative, organisatorische und inhaltliche Verantwortung bei der Studiengangsleitung. Ein Leitfaden der Studiengangsleitung informiert über die konkrete Ausgestaltung des Praktikums und der Begleitveranstaltung. Die Studiengangsleitung hat ein Netzwerk an beruflichen Schulen aufgebaut, aus denen sich die Studierenden ihre Praktikumsstelle aussuchen können. Es ist auch möglich, dass die Studierenden der Studiengangsleitung selbst eine Praktikumsstelle für ihr Praktikum vorschlagen.

Innerhalb des Praktikums werden die studentischen Unterrichtsversuche von Lehrenden des Studiengangs supervidiert und im Anschluss, nach Möglichkeit zusammen mit der betreuenden Lehrkraft, nachbesprochen (nähere Informationen in den Lehrveranstaltungen und auf der Internetseite des Studiengangs, ebenso zu den Anforderungen zur Erstellung des Berichts zum Schulpraktikum).

Veranstaltungen im Modul:

Die nachfolgende Lehrveranstaltung im Umfang von 4 ECTS-Punkten ist im 2. Semester zu belegen:

1.	Titel: Einführung Fachdidaktik Textiltechnologie		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		

Die nachfolgenden Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten sind im 3. Semester zu belegen:

2.	Titel: Fachdidaktik Textiltechnologie: Gestaltung (digitaler) Lehr-Lern-Situationen		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.			
3.	Titel: Fachdidaktik Textiltechnologie im Kontext von Qualitäts- und Projektmanagement		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Projektseminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.			
4.	Titel: Schulpraxis Differenzierung		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Praktikum	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: -	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: -
	Studienleistung: keine		



(Fortsetzung Modul M2.8)

5.	Titel: Begleitung der Schulpraxis Differenzierung		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: siehe Abschnitt 1.

Termine: siehe Hochschulportal LSF: <https://lsf.ph-freiburg.de/>

Literatur: siehe Lernplattform ILIAS: <https://ilias.ph-freiburg.de/>



Masterstudiengang: Berufspädagogik – Textiltechnik und Bekleidung/Wirtschaft			Modulkennziffer: M3.9
Modultitel: Betriebliche Aus- und Weiterbildung			
Fachgruppe: Unterrichtsfach <i>Volks- und Betriebswirtschaftslehre</i>			
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 150 h	Workload: 210 h	ECTS-Punkte: 7
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über einen Überblick über Institutionen und Arbeitsfelder der betrieblichen Aus-, Fort- und Weiterbildung, deren Ziele, Zielgruppen, internen Organisationsformen und Arbeitsweisen; - verfügen über einen Überblick über ausgewählte Theorien zum Lernen im Erwachsenenalter, kennen eine Lerntheorie genauer und können skizzieren, welche pädagogische Konsequenzen sie aus dieser Theorie ableiten; - kennen die je besonderen Aufgabenstellungen mikro-, meso- und makrodidaktischen Handelns in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung und können ihre jeweiligen Interdependenzen nachvollziehen; - können Lernumgebungen nach Maßgabe wesentlicher Prinzipien adressatenaquäquat und kontextgerecht planen, gestalten und evaluieren; - haben Grundkenntnisse des fach- und adressatengerechten Einsatzes von Angebotsformen, Methoden und Medien unter Berücksichtigung der spezifischen institutionellen Kontexte; - kennen Ansätze und Methoden der Personalentwicklung und sind in der Lage, grundlegende Aufgaben aus diesem Bereich erfolgreich zu bearbeiten; - kennen Theorien der Programmplanung und können Bildungsprogramme beispielhaft kriteriengeleitet entwerfen. 			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - institutionelle und organisatorische Strukturen sowie Bedarfsanalysen und Programmentwicklung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung; - Grundlagen des Lehrens und Lernens Erwachsener unter besonderer Berücksichtigung betrieblicher Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Didaktik und Methodik der betrieblichen und außerbetrieblichen Weiterbildung sowie Planung, Gestaltung, Durchführung und Evaluation von Bildungsveranstaltungen mit Erwachsenen. 			
Position im Studienverlauf: Das zweisemestrige Modul ist im dritten und im vierten Semester angesiedelt.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die Masterarbeit in Modul M4.11 <i>Abschlussprüfung</i> kann auf das Unterrichtsfach bezogen sein.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus den Modulen M1.1 <i>Grundlagen der Erziehungswissenschaften und der Didaktik</i> , M1.2 <i>Wirtschaft und Verwaltung</i> , Modul M2.4 <i>Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens</i> , Modul M2.5 <i>Fachdidaktik beruflicher Fachrichtungen</i> und Modul M2.7 <i>Fachdidaktik Wirtschaft und Verwaltung</i> .			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Sommersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert zwei Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul beginnt jeweils im Wintersemester.			
Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Einführung in die betriebliche Aus- und Weiterbildung	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		



(Fortsetzung Modul M3.9)

2.	Titel: Hauptseminar Erwachsenenbildung/Weiterbildung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: siehe Abschnitt 1.

Termine: siehe Hochschulportal LSF: <https://lsf.ph-freiburg.de/>

Literatur: siehe Lernplattform ILIAS: <https://ilias.ph-freiburg.de/>



Masterstudiengang: Berufspädagogik – Textiltechnik und Bekleidung/Wirtschaft			Modulkennziffer: M4.10
Modultitel: Besondere Bereiche und Aspekte beruflicher Bildung			
Fachgruppe: Bildungswissenschaften			
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 150 h	Workload: 210 h	ECTS-Punkte: 7
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - sind mit den Strukturen des deutschen allgemeinbildenden und insbesondere des beruflichen Bildungssystems vertraut und können die Stärken und Schwächen des deutschen (Berufs-)Bildungssystems im Vergleich zu denen anderer ausgewählter Länder (z. B. bezüglich der horizontalen und vertikalen Durchlässigkeit, Diversität, Heterogenität und Inklusion) unter der Berücksichtigung der jeweiligen Strukturen und soziokulturellen Hintergründe reflektieren und beurteilen; - können die Ergebnisse international vergleichender Bildungsstudien rezipieren und kritisch beurteilen, Kriterien für den internationalen Vergleich von (Berufs-)Bildungssystemen entwickeln und reflektieren und dabei die Problematik der Übertragung national erfolgreicher Strukturen und Strategien in Bildungssysteme anderer Länder berücksichtigen; - können die Vor- und Nachteile der Modelle beruflicher Bildung (Marktmodell, Schulmodell, gemischte Modelle) beurteilen und die spezifischen Berufsbildungsmodelle einzelner Länder in diese Strukturen einordnen sowie außerdem die Verfahren der Neuordnung der Berufsausbildungen beschreiben und Probleme der Berufsausbildung in neuen Branchen beurteilen; - können ausgewählte Transformationsprozesse in der beruflichen Bildung beschreiben und vor dem Hintergrund der jeweiligen historischen Situation im Hinblick auf bildungsorganisatorische, bildungsplanerische und bildungspolitische Gegebenheiten reflektieren und beurteilen; - kennen grundlegende Aspekte des Berufskonzepts sowie die Berufsfunktionen und können deren Bedeutung(-swandel) aus der Perspektive der verschiedenen Institutionen beruflicher Bildung und den handelnden Personen einschätzen, reflektieren und beurteilen; - verfügen über Kenntnisse zu Zielen, Unterschieden, Gemeinsamkeiten und möglichen Organisationsformen der Verbundausbildung und von Ausbildungsverbänden sowie über Kenntnisse zu Arten, Funktionen und Aufgaben freier Bildungsträger und können jeweils deren (rechtliche) Stellung im Berufsbildungssystem beschreiben und beurteilen; - kennen den Rechtsrahmen der EU für die Berufsausbildung und wesentliche Beschlusslagen für einen Europäischen Berufsbildungsraum und sind in der Lage aktuelle Initiativen im europäischen Rahmen zur Zertifizierung unter dem Ziel der Vergleichbarkeit beruflicher Abschlüsse zu beschreiben und kritisch zu reflektieren. 			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - methodologische und theoretische Grundlagen und Probleme international vergleichender Bildungsstudien, quantitative Indikatoren; - Grundlagen der berufswissenschaftlichen Qualifikationsforschung und Berufspädagogik. 			
Position im Studienverlauf: Das einsemestrige Modul wird im vierten Semester angeboten.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: In Modul M4.11 <i>Abschlussprüfung</i> kann die Masterarbeit und muss die mündliche Abschlussprüfung auf die Bildungswissenschaften bezogen sein.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus den Modulen M1.3 <i>Methoden der Berufsbildungsforschung</i> , M2.4 <i>Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens</i> und M2.5 <i>Fachdidaktik beruflicher Fachrichtungen</i> .			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Referat (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 30 h), das sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Sommersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.			



(Fortsetzung Modul M4.10)

Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Bildungssysteme und Berufsbildung im internationalen Vergleich	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
2.	Titel: Transformationsprozesse in der beruflichen Bildung	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: siehe Abschnitt 1.

Termine: siehe Hochschulportal LSF: <https://lsf.ph-freiburg.de/>

Literatur: siehe Lernplattform ILIAS: <https://ilias.ph-freiburg.de/>



Masterstudiengang: Berufspädagogik – Textiltechnik und Bekleidung/Wirtschaft			Modulkennziffer: M4.11
Modultitel: Abschlussprüfung			
Fachgruppe: Masterprüfung			
Präsenzzeit: 0,5 h	Selbststudium: 599,5 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der beruflichen Bildung bzw. von Textiltechnik und -gestaltung bzw. von Volks- und Betriebswirtschaftslehre strukturieren, begründen und in ein Forschungsdesign überführen; - können ein eigenes einschlägiges Forschungsvorhaben kriteriengeleitet entwickeln und durchführen; - können sich zu den Voraussetzungen, Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen im Bereich der beruflichen Bildung bzw. von Textiltechnik und -gestaltung bzw. Volks- und Betriebswirtschaftslehre fachlich positionieren und sie nach methodologischen und wissenschaftstheoretischen Kriterien bewerten; - können Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der beruflichen Bildung bzw. von Textiltechnik und -gestaltung bzw. von Volks- und Betriebswirtschaftslehre wissenschaftlich analysieren, bewerten, begründen und reflektieren; - können bei der wissenschaftlichen Bewertung von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der beruflichen Bildung bzw. von Textiltechnik und -gestaltung bzw. Volks- und Betriebswirtschaftslehre ethische, soziale, lehr-lern-theoretische, didaktische, institutionelle und bildungspolitische Gesichtspunkte berücksichtigen; - können bei der wissenschaftlichen Bewertung von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der beruflichen Bildung bzw. von Textiltechnik und -gestaltung bzw. Volks- und Betriebswirtschaftslehre außerdem Aspekte von Diversität, Heterogenität und Inklusion berücksichtigen; - weisen mit Vorlage der Masterarbeit nach, dass sie eine Forschungsfrage selbständig in einem vorgegebenen Rahmen und mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und fristgerecht abschließen können; - kennen Kriterien der professionellen Dokumentation und Präsentation von Forschungsergebnissen (z. B. bei Postern, interaktiven Präsentationen) und können diese anwenden; - können die Ergebnisse ihrer Masterarbeit zielgruppengerecht in verschiedenen Repräsentationsformen sachgerecht aufbereiten; - können die Ergebnisse ihrer Masterarbeit sowie ihre methodische Vorgehensweise mit Fachleuten diskutieren und in den Rahmen aktueller Fachdiskurse einordnen, Anregungen an andere geben, Impulse aufgreifen und sie produktiv verarbeiten; - können sich selbständig und strukturiert neues Wissen und Können aneignen sowie auch bei neuen und unvertrauten Problemlagen im Bereich der beruflichen Bildung bzw. von Textiltechnik und -gestaltung bzw. Volks- und Betriebswirtschaftslehre fundierte Schlussfolgerungen treffen; - können vor dem Hintergrund ihres Fachwissens und ihres (forschungs-)methodischen Vorgehens auch bei unvollständigen Informationen im Bereich der beruflichen Bildung bzw. von Textiltechnik und -gestaltung bzw. Volks- und Betriebswirtschaftslehre fundierte Schlussfolgerungen treffen und begründen; - können eigenes berufliches Handeln evaluieren und im Sinne einer zielgerichteten Professionalisierung kontinuierlich weiterentwickeln. 			
Position im Studienverlauf: Das einsemestrige Modul wird im vierten Semester angeboten. Die Masterarbeit bildet die Fachgruppe <i>Masterprüfung</i> . Die mündliche Abschlussprüfung ist der Fachgruppe <i>Bildungswissenschaften</i> zugeordnet.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die Masterarbeit und die mündliche Abschlussprüfung schließen das Studium im Studiengang <i>Berufspädagogik – Textiltechnik und Begleitung/Wirtschaft</i> ab. Beide bilden damit eine wesentliche Voraussetzung für die Erlangung des akademischen Grades eines <i>Master of Science</i> (M. Sc.) sowie für (a) die Aufnahme einer Lehrtätigkeit an beruflichen Schulen oder (b) in der beruflichen Fort- und Weiterbildung in öffentlicher oder privater Trägerschaft oder (c) für eine wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion).			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Zulassung zur Masterarbeit und zur mündlichen Abschlussprüfung gemäß der jeweils geltenden Studien- und Prüfungsordnung.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Die Masterarbeit und die mündliche Abschlussprüfung ersetzen die Modulprüfungsleistung. Sie müssen jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die mündliche Abschlussprüfung bezieht sich auf die Masterarbeit, deren kritische Reflexion und ihre Einordnung in den fachspezifischen Kontext. Die Gesamtnote für den Masterabschluss setzt sich gemäß § 51 Abs. 3 der Studien- und Prüfungsordnung aus den Noten aller benoteten studienbegleitenden Modulprüfungen, der Note für die Masterarbeit und der Note für die mündliche Abschlussprüfung zusammen. Dabei werden die Modulnoten, die Note für die Masterarbeit und die Note für die mündliche Abschlussprüfung entsprechend der ihnen zugewiesenen ECTS-Punkteanteile gewichtet.			



(Fortsetzung Modul M4.11)

Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester. Unabhängig davon ergibt sich die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit aus der jeweils geltenden Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang <i>Berufspädagogik – Textiltechnik und Bekleidung/Wirtschaft</i> .			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Semester angeboten.			
Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Masterarbeit	ECTS-Punkte: 18	
	Lehrform: Abschlussprüfung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: -	Selbststudienzeit: 540 h	SWS: -
	Studienleistung: keine		
2.	Titel: Mündliche Abschlussprüfung	ECTS-Punkte: 2	
	Lehrform: Abschlussprüfung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 0,5 h	Selbststudienzeit: 59,5 h	SWS: -
	Studienleistung: keine		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: siehe Abschnitt 1.

Termine: siehe Hochschulportal LSF: <https://lsf.ph-freiburg.de/>

Literatur: siehe Lernplattform ILIAS: <https://ilias.ph-freiburg.de/>